

Elektroanlagen - Luftdichtheit

DIN 18015 Bl. 5 (Entwurf)

Titel: Elektrische Anlagen in Wohngebäuden –Blatt 5: Luftdichte und wärmebrückenfreie Elektroinstallation

veröffentl.: 10/2014; Einsprüche bis 05.01.2015;

Dieser Normentwurf gilt für die Planung und Ausführung von elektrischen Anlagen insbesondere bei Durchdringungen und Anschlüssen im Bereich der Luftdichtheitsschicht sowie für Anschlüsse in und an der winddichten Schicht in Wohngebäuden (z.B. Mehrfamilienhäuser, Reihenhäuser, Einfamilienhäuser) sowie mit diesen im Zusammenhang stehenden elektrischen Anlagen außerhalb der Gebäude.

Er gilt abhängig von der Ausgangssituation und dem Ziel der Modernisierung auch für bestehende Gebäude. Außerdem für Wohngebäude mit teilgewerblicher Nutzung und für Gebäude mit vergleichbaren Anforderungen an die elektrische Ausrüstung.

Elektrische Anlagen sind:

- Starkstromanlagen bis 1.000 V,
- Anlagen der Informations- und Kommunikationstechnik sowie Melde- und Informationsverarbeitungsanlagen,
- Anlagen der Rundfunk- und Kommunikationstechnik, Anschluss an ein allgemein zugängliches Netz eines Netzbetreibers und
- Blitzschutzsysteme.

Die Planung und Ausführung der luftdichten und wärmebrückenfreien Elektroinstallation in Decken, Wänden sowie in oder an der Außenseite der Gebäudehülle werden beschrieben.

Die informativen Anhänge A bis F enthalten Aussagen zu: Ausführung der luftdichten Elektroinstallation bei Massivbauweise, Leichtbauweise, bei Innendämmung, in oder an der Außenseite der Gebäudehülle; Nachweisverfahren; Nachweis der Luftdichtheit von Elektroinstallationsprodukten.

Sanitär- Abscheider

DIN 1999 Bl. 100 (Entwurf)

Titel: Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten – Bl.100: Anforderungen für die Anwendung von Abscheideranlagen nach DIN EN 858 Bl. 1 und Bl. 2

veröffentl.: 10/2014; Einsprüche bis 05.01.2015; Ersatz für DIN 1999 Bl. 100 von 10/2003

Der Normentwurf gilt für Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten und legt für die Anwendung zusätzliche Anforderungen fest. Sie gilt nur gemeinsam mit DIN EN Bl. 1 und Bl.2.

Leichtflüssigkeiten sind auch Mischungen aus Leichtflüssigkeiten und Biodiesel, Bioheizöl mit Anteilen.

Es werden die u.a. behandelt: Werkstoffe; Baugrundsätze; Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit; Wasserdichtheit des Beton; Brandschutz; Prüfungen; Typprüfung von werkmäßig hergestellten Abscheideranlagen; Kennzeichnung und Produktinformation; Bemessung; Planung, Einbau und Anschluss an die Entwässerungsanlage; Betrieb, Eigenkontrolle, Wartung, Entleerung und Generalinspektion der Abscheideranlage.

Der normative Anhang A behandelt die Prüfung der Dichtheit von Abscheideranlagen und die informativen Anhänge B und C ein Beispiel zur Ermittlung der erforderlichen Überhöhung bzw. die Ethanolanteile im Abwasser.

Sanitär- Fettabscheider

DIN 4040 Bl. 100 (Entwurf)

Titel: Abscheideranlagen für Fette – Blatt 100: Anforderungen an die Anwendung von Abscheideranlagen nach DIN EN 1825 Bl. 1 und DIN EN 1825 Bl. 2

veröffentl.: 10/2014; Einsprüche bis 05.01.2015; Ersatz für DIN 4040 Bl. 100 von 12/2004

Der Normentwurf gilt für Abscheideranlagen für Fette nach DIN EN 1825 Bl. 1 und Bl. 2 und legt für deren Anwendung zusätzliche Anforderungen fest.

Es werden die u.a. behandelt: Werkstoffe; Baugrundsätze; Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit; Wasserdichtheit des Beton; Typprüfung von werkmäßig hergestellten Abscheideranlagen für Fette; Kennzeichnung und Produktinformation; Planung, Einbau und Anschluss an die Entwässerungsanlage; Betrieb, Eigenkontrolle, Wartung, Entleerung und Generalinspektion der Abscheideranlage für Fette.

Der normative Anhang A behandelt die Prüfung der Dichtheit und der informative Anhang B die Einsatzbedingungen von Abscheideranlagen für Fette.

TGA - Kennzeichnungen

DIN 4844 Bl. 2 /Änderung A1 (Entwurf)

Titel: Graphische Symbole – Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen - Bl. 2; registrierte Sicherheitszeichen; Änderung A1

veröffentl.: 10/2014; Einsprüche bis 26.11.2014; vorgesehen als Änderung von DIN 4844 Bl. 2 von 12/2012

Dieser Änderungsentwurf enthält vier Änderungen von Sicherheitszeichen, die tabellarisch aufgeführt sind.

Heizungsanlagen - Heizlast

DIN EN 12831 Bl. 1 (Entwurf):

Titel: Heizungsanlagen und wasserbasierte Kühlanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast

Bl. 1: Raumheizlast

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014; Ersatz für DIN EN 12831 von 08/2003

Dieser Normentwurf umfasst Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast für Einzelräume, Gebäudeeinheiten und Gebäude, wobei die Norm-Heizlast als die Wärmezufuhr (Leistung) definiert ist, die benötigt wird, um die geforderte Norm-Innentemperatur unter Norm-Außenbedingungen bereitzustellen.

Die Norm wurde redaktionell überarbeitet und dem aktuellen Stand der Technik angepasst. Hinzugefügt wurden die informativen Anlagen E, G und I.

Die Norm enthält eine tabellarische Übersicht hinsichtlich der Position der EN 12831-1 innerhalb der zukünftigen modularen Struktur der EBPD-Normen.

Weiterhin ist zu bemerken, dass die Formelzeichen dem aktuellen Stand angepasst sind.

Die Norm enthält sowohl das Standardverfahren als auch die vereinfachten Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast für einen beheizten Raum und eines Gebäudes.

Die normativen Anhänge A bis C beinhalten: Eingangsgrößen und Anhaltswerte; Einfluss des Wärmeübergabesystems in hohen Räumen (Raumhöhe ≥ 4 m); Norm-Lüftungswärmeverluste – Allgemeines Berechnungsmodell (Fall 4).

Die informativen Anhänge D bis I behandeln: Eingangsgrößen und Anhaltswerte; ausführliche Betrachtung von Wärmebrücken; Innentemperatur ϑ_U unbeheizter Räume oder angrenzender Gebäudeeinheiten im selben Gebäude; äquivalenter Wärmedurchgangskoeffizient von Bauteilen gegen das Erdreich; Räume mit unterbrochenem Heizbetrieb; Außenluftvolumenstrom durch große Öffnungen.

Heizungsanlagen - Energieanforderungen

DIN EN 12831 Bl. 3 (Entwurf):

Titel: Heizungsanlagen und wasserbasierte Kühlanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade der Anlagen

Bl. 3: Trinkwassererwärmung, Heizlast und Bedarfsbestimmung

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 21.01.2015; Ersatz für DIN EN 15316 Bl. 3-1 von 06/2008

Dieser Normentwurf beschreibt ein Verfahren zur Berechnung der Leistung und des Speichervolumens, die zur Bemessung von Anlagen zur Trinkwassererwärmung (DHW – Domestic Hot Water) erforderlich sind. Die Anwendbarkeit erstreckt sich von direkten Trinkwassererwärmern (kein Speichervolumen und eine vergleichsweise große effektive Wärmeleistung) bis hin zu Langzeitspeicheranlagen (z. B. jahreszeitlich bedingte Speicherung mit einer vergleichsweise geringen Wärmeleistung und großem Speichervolumen).

Die Norm gilt Speicheranlagen für Trinkwasser:

- Speicherladesysteme, die durch einen minimierten Mischbereich gekennzeichnet sind (Schichtlade-Trinkwasserspeicher; Trinkwasserspeicher mit externen Wärmeübertragern) und
- Speicher für erwärmtes Trinkwasser und Speicheranlagen, die durch einen angrenzenden Mischbereich gekennzeichnet sind, z. B. Speicheranlagen mit internen Wärmeübertragern

und für andere Zwecke.

Die Berechnung des Energiebedarfs zur Trinkwassererwärmung gilt für ein Wohnhaus, ein sonstiges Gebäude oder für einen Bereich eines Gebäudes.

Die Norm enthält den Energiebedarf für verschiedene Anwendungsfälle von Anlagen zur Trinkwassererwärmung in stündlichen, monatlichen und jahreszeitlichen Zeitschritten basierend auf nationalen Vorgaben.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen: stündliche, monatliche und jahreszeitliche Zeitschritte wurden abgedeckt; verschiedene Speichersysteme wurden aufgenommen und beschrieben.

Die Norm enthält eine tabellarische Übersicht hinsichtlich der Position der EN 12831-3 innerhalb der zukünftigen modularen Struktur der EBPD-Normen.

Der normative Anhang A enthält Eingangsdaten.

Die informativen Anhänge B bis D behandeln: Vorgabe-Eingangsdaten; Zapfprogramme für Einfamilienhäuser; Richtwerte für die Berechnung des Energiebedarfs für die Trinkwassererwärmung in Gebäuden.

Brandschutz - Lüftungsleitungen

DIN EN 1366 Bl. 1

Titel: Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen – Blatt 1: Lüftungsleitungen
veröffentl.: 12/2014; Ersatz für DIN EN 1366 Bl. 1 von 10/1999

Diese Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung des Feuerwiderstands von vertikalen und horizontalen Lüftungsleitungen, einschließlich Zugangsklappen, fest, die fester Bestandteil der zu prüfenden Leitungen sind.

Die Prüfung untersucht das Verhalten von Leitungen, die Brandeinwirkung von außen (Leitung A) sowie Brandeinwirkung innerhalb der Leitung (Leitung B) ausgesetzt sind.

Die Norm gilt nicht für:

- Leitungen, deren Feuerwiderstand von der Feuerwiderstandsklasse einer Decke oder Wand abhängig ist,
- Leitungen mit Brandschutzklappen an den Durchführungsstellen von raumabschließenden Bauteilen,
- ein-, zwei oder dreiseitigen Leitungen und
- Befestigungsmittel von Abhängevorrichtungen an Decken und Wänden.

Ausführlich werden behandelt: Prüfgeräte, Prüfbedingungen, Probekörper, deren Einbau, Konditionierung, Anwendung von technischer Ausrüstung, Prüfverfahren, Leistungskriterien, Prüfbericht und Anwendungsbereich von Prüfergebnissen.

Es wurden redaktionelle Überarbeitungen, die Überarbeitung von Abschnitt 7.2 und 11 vorgenommen und Informationen zur Prüfung von Brandschutzklappen mit Kegelverschluss ergänzt.

Der Anhang A enthält eine allgemeine Anleitung und Hintergrundinformationen.

Brandschutzklappen

DIN EN 1366 Bl. 2 (Entwurf):

Titel: Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen – Blatt 2: Brandschutzklappen
veröffentl.: 10/2014; Einsprüche bis 26.11.2014; Ersatz für DIN EN 1366 Bl. 2 von 10/1999
und E DIN EN 1366 Bl. 2 von 03/2010

Dieser Normentwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung der Feuerwiderstandsdauer von Brandschutzklappen fest, die in feuerwiderstandsfähigen raumabschließenden Bauteilen eingebaut und dafür vorgesehen sind, bei hoher Temperatur den Durchgang von Feuer, Rauch und Gasen standzuhalten.

Sie gilt im Zusammenhang mit Bl. 1, jedoch nicht von Brandschutzklappen in Unterdecken und Prüfen von nichtmechanischen Brandverschlüssen.

Ausführlich werden behandelt: Prüfgeräte, Prüfbedingungen, Probekörper, deren Einbau, Konditionierung, Anwendung von technischer Ausrüstung, Prüfverfahren, Leistungskriterien, Prüfbericht und Anwendungsbereich von Prüfergebnissen.

Es wurden redaktionelle Überarbeitungen, die Überarbeitung von Abschnitt 7.2 und 11 vorgenommen und Informationen zur Prüfung von Brandschutzklappen mit Kegelverschluss ergänzt.

Heizungsanlagen - Energieeffizienz

DIN EN 15316 Bl. 1 (Entwurf):

Titel: Heizungsanlagen und wasserbasierte Kühlanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade der Anlagen

Bl. 1: Allgemeines und Darstellung der Energieeffizienz

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 21.01.2015; Ersatz für DIN EN 15459 Bl. 1 von 10/2007

Dieser Normentwurf bietet den allgemeinen Rahmen für die Berechnung der Gesamteffizienz von Raumheizungsanlagen und Trinkwarmwasseranlagen. Er legt fest, wie die Berechnung für die gesamte Anlage mithilfe von Berechnungsmodulen durchzuführen ist, die in den einschlägigen Normen definiert ist. Er behandelt allgemeine Themen, wie die Berechnung der Betriebsbedingungen sowie Indikatoren für die Gesamtenergieeffizienz.

Die Norm legt die Struktur für die Berechnung der Energieanforderungen von Raumheizungsanlagen und Trinkwarmwasseranlagen in Gebäuden fest und vereinheitlicht die für die Berechnungen erforderlichen eingabe- und Ausgabegrößen mit dem Ziel, ein einheitliches europäisches Berechnungsverfahren zu erstellen.

Die Norm ermöglicht die energetische Analyse der verschiedenen Teilsysteme der Heizungs- und Trinkwarmwasseranlagen, einschließlich der Regelung (Wärmeübergabe, -verteilung, -speicherung, -erzeugung) durch Vergleichen der Systemenergieverluste und durch Festlegen von systembezogenen Leistungsfaktoren.

Die Analyse erlaubt es, die betreffenden Teilsysteme miteinander zu vergleichen und die Auswirkungen jedes Teilsystems auf die Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes zu überwachen.

Die Berechnungsverfahren der Systemenergieverluste jedes Teilsystems der Heizungsanlage sind in einzelnen Blättern der Norm festgelegt.

Die Norm umfasst keine Lüftungsanlagen. Wird jedoch die Luft vorgewärmt oder in ein Luftheizsystem eingebaut, so werden die Systeme, die die Wärme für das Luftbehandlungsgerät liefern, von der Norm behandelt.

Die informativen Anhänge A und B behandeln: Beispiel eines Moduls für den Heizkreislauf; Beispiel eines Erzeugungskreislaufs.

Heizungsanlagen - Energieeffizienz

DIN EN 15316 Bl. 1- 5 (Entwurf):

Titel: Heizungsanlagen und wasserbasierte Kühlanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade der Anlagen

Bl. 1: Allgemeines und Darstellung der Energieeffizienz

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 21.01.2015; Ersatz für DIN EN 15459 Bl. 1 von 10/2007

Dieser Normentwurf bietet den allgemeinen Rahmen für die Berechnung der Gesamteffizienz von Raumheizungsanlagen und Trinkwarmwasseranlagen. Er legt fest, wie die Berechnung für die gesamte Anlage mithilfe von Berechnungsmodulen durchzuführen ist, die in den einschlägigen Normen definiert ist. Er behandelt allgemeine Themen, wie die Berechnung der Betriebsbedingungen sowie Indikatoren für die Gesamtenergieeffizienz.

Die Norm legt die Struktur für die Berechnung der Energieanforderungen von Raumheizungsanlagen und Trinkwarmwasseranlagen in Gebäuden fest und vereinheitlicht die für die Berechnungen erforderlichen eingabe- und Ausgabegrößen mit dem Ziel, ein einheitliches europäisches Berechnungsverfahren zu erstellen.

Die Norm ermöglicht die energetische Analyse der verschiedenen Teilsysteme der Heizungs- und Trinkwarmwasseranlagen, einschließlich der Regelung (Wärmeübergabe, -verteilung, -speicherung, -erzeugung) durch Vergleichen der Systemenergieverluste und durch Festlegen von systembezogenen Leistungsfaktoren.

Die Analyse erlaubt es, die betreffenden Teilsysteme miteinander zu vergleichen und die Auswirkungen jedes Teilsystems auf die Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes zu überwachen.

Die Berechnungsverfahren der Systemenergieverluste jedes Teilsystems der Heizungsanlage sind in einzelnen Blättern der Norm festgelegt.

Die Norm umfasst keine Lüftungsanlagen. Wird jedoch die Luft vorgewärmt oder in ein Luftheizsystem eingebaut, so werden die Systeme, die die Wärme für das Luftbehandlungsgerät liefern, von der Norm behandelt.

Die informativen Anhänge A und B behandeln: Beispiel eines Moduls für den Heizkreislauf; Beispiel eines Erzeugungskreislaufs.

Bl. 2: Wärmeübergabesysteme für die Raumheizung

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014; Ersatz für DIN EN 15316 Bl. 2-1 von 10/2007

Dieser Normentwurf legt die erforderlichen Eingaben, Ausgaben und Verbindungen (Struktur) des Berechnungsverfahrens fest, um zu einem einheitlichen europäischen Berechnungsverfahren zu kommen.

Er gilt für die Berechnung der Gesamtenergieeffizienz von wasserbasierten Wärmeübergabe-Teilsystemen zur Raumheizung und -kühlung.

Die Norm legt die Struktur für die Berechnung der zusätzlichen Wärmeverluste und Energieanforderungen eines Wärmeübergabe- oder -kühlsystems zur Deckung des Netto-Energiebedarfs des Gebäudes fest.

Das Berechnungsverfahren kann für folgende Anwendungen herangezogen werden: Berechnung der zusätzlichen Energieverluste im Wärmeübergabe- oder -kühlsystem, Optimierung der Gesamteffizienz eines geplanten Wärmeübergabe- oder -kühlsystems durch Anwendung des Verfahrens auf mehrere mögliche Optionen, Beurteilung der Auswirkungen möglicher Energieeinsparmaßnahmen auf bestehende Wärmeübergabe- oder -kühlsysteme durch Berechnung der Energieanforderungen mit und ohne Umsetzung der betreffenden Energiesparmaßnahme(n).

Die Norm wurde aktualisiert, so dass sie nun auch das Stunden- und Monatsverfahren abdeckt. Weiterhin wurden zwei Berechnungsverfahren gestrichen und durch ein neues ersetzt.

Bl. 3: Wärmeverteilungssysteme (Trinkwarmwasser, Heizung und Kühlung)

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014; Ersatz für DIN EN 15316 Bl. 2-3 von 10/2007 und Bl. 3-2 von 06/2008

Dieser Normentwurf gilt für die Berechnung der Gesamtenergieeffizienz von wasserbasierten Verteilungssystemen zur Raumheizung, Raumkühlung und Trinkwarmwasserbereitung. Er behandelt den vom vereilten Wasser in den Raum gerichteten Wärmestrom und die Hilfsenergie der dafür eingesetzten Pumpen.

Der Wärmestrom und die Hilfsenergie können für beliebige Zeitschritte (Stunde, Monat und Jahr) berechnet werden, Die Eingabewerte sind Mittelwerte des betreffenden Zeitschrittes.

Die Norm wurde aktualisiert, so dass sie nun auch das Stunden- und Monatsverfahren abdeckt. Weiterhin deckt sie Raumkühlssysteme ab. Es wurde ein eindeutiges

Berechnungsverfahren für die wasserbasierten Wärmestrom-Verteilungssystemen sowie für die Hilfsenergie der Pumpen eingeführt.

Die normativen Anhänge A bis C und NA behandeln: Eingabedaten, Verfahrensauswahl und vereinfachte Korrelationen für die Eingabedaten sowie ein Muster für den nationalen Anhang.

Bl. 4-1: Wärmeerzeugung für die Raumheizung und Trinkwarmwasser; Verbrennungssysteme (Heizungskessel, Biomasse)

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014; Ersatz für DIN EN 15316 Bl. 4-1 von 09/2008, Bl. 3-3 von 06/2008 und Bl. 4-7 von 02/2009

Dieser Normentwurf ist Teil einer Normenreihe für die Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade von Raumheizungs- und Trinkwarmwasseranlagen.

Er legt für die Raumwärmeerzeugung durch Verbrennungsteilsysteme (Kessel, Biomasse) einschließlich der Regelung folgendes fest:

- erforderliche Eingaben,
- ein Berechnungsverfahren,
- sich ergebende Ausgaben und
- ein Verfahren zur Berücksichtigung der Gesamteffizienz von Wärmeerzeugern, die auf der Verbrennung von Kraftstoffen basieren.

Weiterhin ein Verfahren zur Berechnung

- der thermischen Verluste der Trinkwarmwasseranlage,
- rückgewinnbare thermische Verluste zur Raumheizung durch die Trinkwarmwasseranlage und
- die Hilfsenergie der Trinkwarmwasseranlage.

Die Norm legt die Verfahren zur Berechnung der Gesamtenergieeffizienz von wasserbasierten Teilsystemen zur Wärmeerzeugung fest einschließlich der Regelung. Sie behandelt nicht die Dimensionierung und Inspektion von Kesseln.

Die Norm gilt auch für Wärmeerzeuger zur Raumheizung oder kombinierte Versorgungsarten wie Trinkwasser, Lüftung, Kühlung und Raumheizung.

Das Typologieverfahren wurde gestrichen und das Kesselzyklus-Verfahren wurde für bestehende Heizkessel hinzugefügt, um die Eingabeparameter für das fallspezifische Kesselnutzungsgrad-Verfahren zu erhalten.

Die informativen Anhänge A bis C beinhalten: Zusätzliche Gleichungen und Standardwerte zur Parametrierung des Kesselnutzungsgrad-Verfahrens (2 *) und ein Allgemeiner Teil zu Standardwerten und Informationen.

Bl. 4-2: Wärmeerzeugung für die Raumheizung, Wärmepumpensysteme

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014; Ersatz für DIN EN 15316 Bl. 4-2 von 09/2008

Dieser Normentwurf deckt Wärmepumpen für die Raumheizung,

Wärmepumpenwarmwasserbereiter (HPWH) und Wärmepumpen für die kombinierte

Nutzung zur Raumheizung und Trinkwassererwärmung im Alternativ- oder Simultanbetrieb,

bei denen die zur Deckung des Bedarfs für die Raumheizung und die Trinkwassererwärmung erforderliche Wärme von ein und derselben Wärmepumpe geliefert wird.

Die Norm stellt ein Berechnungsverfahren für Beharrungsbedingungen zur Verfügung, das einem Berechnungsschritt entspricht.

Die Ergebnisse dieser Berechnung werden in größere Gebäudemodelle einbezogen und tragen dem Einfluss der äußeren Bedingungen und der Gebäudeleittechnik Rechnung, soweit diese Einfluss auf die Energieanforderungen des für Heizzwecke verwendeten Wärmepumpensystems haben.

Er legt die für die Erzeugung der für die Raumheizung und Trinkwassererwärmung abzugebenden Wärmeleistung einschließlich der Regelung folgendes fest:

- erforderliche Eingaben,
- ein Berechnungsverfahren,
- sich ergebende Ausgaben

Dies gilt für die Wärmepumpensysteme:

- elektrisch angetriebene Kompressionswärmepumpen (VCC)
- verbrennungsmotorisch angetriebene Kompressionswärmepumpen und
- thermisch angetriebene Dampfabsorptionswärmepumpen (VAC).

Die Norm gilt nicht für die Dimensionierung oder Inspektion von Wärmepumpen.

Die Aktualisierung deckt Stunden und Monate der Berechnungszeitschritte ab.

Die informativen Anhänge A und B beinhalten: Eingabedaten und Tabellen für die Leistungszahl COP und die Energie bei Vollast. Im normativen Anhang C wird die Anpassung von Wichtungsfaktoren erläutert.

Bl. 4-3: Wärmeerzeugungssysteme, thermische Solaranlagen und Photovoltaikanlagen

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014; Ersatz für DIN EN 15316 Bl. 4-3 von 10/2007 und Bl. 4-6 von 07/2009

Dieser Normentwurf legt fest:

- erforderliche Energieaufnahmen,
- Berechnungsverfahren,
- erforderliche und resultierend Abgaben bzw. Leistungen und Ausgänge

der Wärmeerzeugungssysteme, thermische Solaranlagen (für Raumheizung, Trinkwarmwasserbereitung und deren Kombination) und für Photovoltaikanlagen, die in Gebäuden eingesetzt werden.

In der Norm werden 6 Verfahren festgelegt und ausführlich beschrieben, die jeweils ihren eigenen Anwendungsbereich haben. Verfahren 1 bis 3 gelten für die Trinkwarmwasserbereitung und die Verfahren 4 bis 6 für Photovoltaikanlagen.

Die Beschreibung wird ergänzt durch Aspekte der Qualitätskontrolle und die Konformitätsprüfung.

Die Norm enthält eine tabellarische Übersicht hinsichtlich der Position der EN 15316-4-3 innerhalb der zukünftigen modularen Struktur der EBPD-Normen.

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Redaktionelle Bearbeitung; Aufnahme eines neuen Verfahrens zur Unterstützung von Eingaben für einen stundenweisen Zeitschritt; Erweiterung des Verfahrens B, z.B. umfassende Unterstützung der Solaranlagen mit integrierter Zusatzheizung und Erweiterung um die Wirkung der Wärmeverluste des Wärmespeichers; Aufnahme des Verfahrens 3, um die Anwendbarkeit der solarthermischen Verfahren auf Berechnungen mit einem stundenbezogenen Zeitschritt auszudehnen.

Der normative Anhang B beschreibt die Verfahrensauswahl und die informativen Anhänge A, C bis E behandeln Eingabedaten, Normen zu Photovoltaikanlagen, solare Bestrahlungsstärken auf den Photovoltaikmodulen und Normen zu solarthermischen Anlagen und ihren Bauteilen.

Bl. 4-4: Wärmeerzeugungssysteme, gebäudeintegrierte KWK-Anlagen

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014; Ersatz für DIN EN 15316 Bl. 4-4 von 10/2007

Dieser Normentwurf legt ein Verfahren zur Leistungsbewertung von gebäudeintegrierten KWK-Anlagen durch Berechnung der erzeugten Elektrizität der Wärmeabgabe und der rückgewonnenen Verluste fest. Diese Anlagen werden häufig als Mikro- oder Mini-KWK-Anlagen oder Mikro- oder Mini-Blockheizkraftwerke bezeichnet.

Die Norm behandelt Wärmeerzeuger für die Raumheizung oder für die kombinierte Nutzung zur Trinkwassererwärmung und Raumheizung.

Die Berechnung beruht auf den in Produktnormen festgelegten Leistungseigenschaften der Anlagen und auf Betriebsbedingungen, wie .B. der erforderlichen Wärmeabgabe.

Die Norm enthält eine tabellarische Übersicht hinsichtlich der Position der EN 15316-4-4 innerhalb der zukünftigen modularen Struktur der EBPD-Normen.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen: Unterstützung von stundenbezogenen Verfahren. Der informative Anhang A weist Eingabedaten aus.

Bl. 4-8: Wärmeerzeugung von Warmluft- und Strahlungsheizungssystemen einschließlich Öfen (lokal)

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014; Ersatz für DIN EN 15316 Bl. 4-8 von 05/2011

Dieser Normentwurf ist Teil einer Normenreihe für die Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade für die Wärmeerzeugung zur Raumheizung durch

- Warmluftsysteme, einschließlich deren Regelung,
- Strahlungsheizungssysteme für gewerbliche und industrielle Nutzung und deren Regelung und
- Öfen.

Die Norm gilt nicht für Warmluftsysteme, die Wasser als Wärmeträger benutzen.

Der Anwendungsbereich dieses Normteils dient

- der erforderlichen Eingaben bzw. Eingabedaten,
- des Berechnungsverfahrens und
- der sich ergebenden Ausgaben bzw. Ausgabedaten.

Die Norm enthält eine tabellarische Übersicht hinsichtlich der Position der EN 15316-4-8 innerhalb der zukünftigen modularen Struktur der EBPD-Normen.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen: Unterstützung von stundenbezogenen Verfahren; Erweiterung des Anwendungsbereichs (Öfen); Anpassung an Festlegungen der FprCEN/TS 16629.

Der normative Anhang A weist eine Vorlage für die Spezifikation von Anwendungsdaten aus und der informative Anhang B Vorgabeanwendungsdaten.

Bl. 5: Raumheizung und Trinkwarmwasserspeicher (keine Kühlung)

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014;

Dieser Normentwurf behandelt die Berechnung der Gesamtenergieeffizienz von wasserbasierten Speicher-Teilsystemen, die für die Raumheizung und/oder die Trinkwassererwärmung verwendet werden.

Die Norm gilt nicht für die Dimensionierung oder Inspektion solcher Speichersysteme.

Das Verfahren und das Berechnungsverfahren werden ausführlich beschrieben

Die Norm enthält eine tabellarische Übersicht hinsichtlich der Position der EN 15316-5 innerhalb der zukünftigen modularen Struktur der EBPD-Normen.

Der normative Anhang dokumentiert das vereinfachte Verfahren und der informative Anhang A enthält die notwendigen Eingabedaten.

Heizungsanlagen - Energieeffizienz

DIN EN 15316 Bl. 2 (Entwurf):

Titel: Heizungsanlagen und wasserbasierte Kühlanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade der Anlagen

Bl. 2: Wärmeübergabesysteme für die Raumheizung

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014; Ersatz für DIN EN 15316 Bl. 2-1 von 10/2007

Dieser Normentwurf legt die erforderlichen Eingaben, Ausgaben und Verbindungen (Struktur) des Berechnungsverfahrens fest, um zu einem einheitlichen europäischen Berechnungsverfahren zu kommen.

Er gilt für die Berechnung der Gesamtenergieeffizienz von wasserbasierten Wärmeübergabe-Teilsystemen zur Raumheizung und -kühlung.

Die Norm legt die Struktur für die Berechnung der zusätzlichen Wärmeverluste und Energieanforderungen eines Wärmeübergabe- oder -kühlsystems zur Deckung des Netto-Energiebedarfs des Gebäudes fest.

Das Berechnungsverfahren kann für folgende Anwendungen herangezogen werden: Berechnung der zusätzlichen Energieverluste im Wärmeübergabe- oder -kühlsystem, Optimierung der Gesamteffizienz eines geplanten Wärmeübergabe- oder -kühlsystems durch Anwendung des Verfahrens auf mehrere mögliche Optionen, Beurteilung der Auswirkungen möglicher Energieeinsparmaßnahmen auf bestehende Wärmeübergabe- oder -kühlsysteme durch Berechnung der Energieanforderungen mit und ohne Umsetzung der betreffenden Energiesparmaßnahme(n).

Die Norm wurde aktualisiert, so dass sie nun auch das Stunden- und Monatsverfahren abdeckt. Weiterhin wurden zwei Berechnungsverfahren gestrichen und durch ein neues ersetzt.

Der normative Anhang A behandelt den Zusätzlicher Wärmeverlust/Hilfsenergie und der informative Anhang B die gleiche Thematik.

Heizungsanlagen - Energieeffizienz

DIN EN 15316 Bl. 3 (Entwurf):

Titel: Heizungsanlagen und wasserbasierte Kühlanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade der Anlagen

Bl. 3: Wärmeverteilungssysteme (Trinkwarmwasser, Heizung und Kühlung)

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014; Ersatz für DIN EN 15316 Bl. 2-3 von 10/2007 und Bl. 3-2 von 06/2008

Dieser Normentwurf gilt für die Berechnung der Gesamtenergieeffizienz von wasserbasierten Verteilungssystemen zur Raumheizung, Raumkühlung und Trinkwarmwasserbereitung. Er behandelt den vom vereilten Wasser in den Raum gerichteten Wärmestrom und die Hilfsenergie der dafür eingesetzten Pumpen.

Der Wärmestrom und die Hilfsenergie können für beliebige Zeitschritte (Stunde, Monat und Jahr) berechnet werden, Die Eingabewerte sind Mittelwerte des betreffenden Zeitschrittes.

Die Norm wurde aktualisiert, so dass sie nun auch das Stunden- und Monatsverfahren abdeckt. Weiterhin deckt sie Raumkühlssysteme ab. Es wurde ein eindeutiges

Berechnungsverfahren für die wasserbasierten Wärmestrom-Verteilungssystemen sowie für die Hilfsenergie der Pumpen eingeführt.

Die normativen Anhänge A bis C und NA behandeln: Eingabedaten, Verfahrensauswahl und vereinfachte Korrelationen für die Eingabedaten sowie ein Muster für den nationalen Anhang.

Heizungsanlagen - Energieeffizienz

DIN EN 15316 Bl. 4-1 (Entwurf):

Titel: Heizungsanlagen und wasserbasierte Kühlanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade der Anlagen

Bl. 4-1: Wärmeerzeugung für die Raumheizung und Trinkwarmwasser; Verbrennungssysteme (Heizungskessel, Biomasse)

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014; Ersatz für DIN EN 15316 Bl. 4-1 von 09/2008, Bl. 3-3 von 06/2008 und Bl. 4-7 von 02/2009

Dieser Normentwurf ist Teil einer Normenreihe für die Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade von Raumheizungs- und Trinkwarmwasseranlagen.

Er legt für die Raumwärmeerzeugung durch Verbrennungsteilsysteme (Kessel, Biomasse) einschließlich der Regelung folgendes fest:

- erforderliche Eingaben,
- ein Berechnungsverfahren,
- sich ergebende Ausgaben und
- ein Verfahren zur Berücksichtigung der Gesamteffizienz von Wärmeerzeugern, die auf der Verbrennung von Kraftstoffen basieren.

Weiterhin ein Verfahren zur Berechnung

- der thermischen Verluste der Trinkwarmwasseranlage,
- rückgewinnbare thermische Verluste zur Raumheizung durch die Trinkwarmwasseranlage und
- die Hilfsenergie der Trinkwarmwasseranlage.

Die Norm legt die Verfahren zur Berechnung der Gesamtenergieeffizienz von wasserbasierten Teilsystemen zur Wärmeerzeugung fest einschließlich der Regelung. Sie behandelt nicht die Dimensionierung und Inspektion von Kesseln.

Die Norm gilt auch für Wärmeerzeuger zur Raumheizung oder kombinierte Versorgungsarten wie Trinkwasser, Lüftung, Kühlung und Raumheizung.

Das Typologieverfahren wurde gestrichen und das Kesselzyklus-Verfahren wurde für bestehende Heizkessel hinzugefügt, um die Eingabeparameter für das fallspezifische Kesselnutzungsgrad-Verfahren zu erhalten.

Die informativen Anhänge A bis C beinhalten: Zusätzliche Gleichungen und Standardwerte zur Parametrierung des Kesselnutzungsgrad-Verfahrens (2 *) und ein Allgemeiner Teil zu Standardwerten und Informationen.

Heizungsanlagen - Energieeffizienz

DIN EN 15316 Bl. 4-2 (Entwurf):

Titel: Heizungsanlagen und wasserbasierte Kühlanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade der Anlagen
Bl. 4-2: Wärmeerzeugung für die Raumheizung, Wärmepumpensysteme
veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014; Ersatz für DIN EN 15316 Bl. 4-2 von 09/2008

Dieser Normentwurf deckt Wärmepumpen für die Raumheizung, Wärmepumpenwarmwasserbereiter (HPWH) und Wärmepumpen für die kombinierte Nutzung zur Raumheizung und Trinkwassererwärmung im Alternativ- oder Simultanbetrieb, bei denen die zur Deckung des Bedarfs für die Raumheizung und die Trinkwassererwärmung erforderliche Wärme von ein und derselben Wärmepumpe geliefert wird.

Die Norm stellt ein Berechnungsverfahren für Beharrungsbedingungen zur Verfügung, das einem Berechnungsschritt entspricht.

Die Ergebnisse dieser Berechnung werden in größere Gebäudemodelle einbezogen und tragen dem Einfluss der äußeren Bedingungen und der Gebäudeleittechnik Rechnung, soweit diese Einfluss auf die Energieanforderungen des für Heizzwecke verwendeten Wärmepumpensystems haben.

Er legt die für die Erzeugung der für die Raumheizung und Trinkwassererwärmung abzugebenden Wärmeleistung einschließlich der Regelung folgendes fest:

- erforderliche Eingaben,
- ein Berechnungsverfahren,
- sich ergebende Ausgaben

Dies gilt für die Wärmepumpensysteme:

- elektrisch angetriebene Kompressionswärmepumpen (VCC)
- verbrennungsmotorisch angetriebene Kompressionswärmepumpen und
- thermisch angetriebene Dampfabsorptionswärmepumpen (VAC).

Die Norm gilt nicht für die Dimensionierung oder Inspektion von Wärmepumpen.

Die Aktualisierung deckt Stunden und Monate der Berechnungszeitschritte ab.

Die informativen Anhänge A und B beinhalten: Eingabedaten und Tabellen für die Leistungszahl COP und die Energie bei Vollast. Im normativen Anhang C wird die Anpassung von Wichtungsfaktoren erläutert.

Heizungsanlagen - Energieeffizienz

DIN EN 15316 Bl. 4-3 (Entwurf):

Titel: Heizungsanlagen und wasserbasierte Kühlanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade der Anlagen

Bl. 4-3: Wärmeerzeugungssysteme, thermische Solaranlagen und Photovoltaikanlagen
veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014; Ersatz für DIN EN 15316 Bl. 4-3 von 10/2007 und Bl. 4-6 von 07/2009

Dieser Normentwurf legt fest:

- erforderliche Energieaufnahmen,
- Berechnungsverfahren,
- erforderliche und resultierend Abgaben bzw. Leistungen und Ausgänge

der Wärmeerzeugungssysteme, thermische Solaranlagen (für Raumheizung, Trinkwarmwasserbereitung und deren Kombination) und für Photovoltaikanlagen, die in Gebäuden eingesetzt werden.

In der Norm werden 6 Verfahren festgelegt und ausführlich beschrieben, die jeweils ihren eigenen Anwendungsbereich haben. Verfahren 1 bis 3 gelten für die

Trinkwarmwasserbereitung und die Verfahren 4 bis 6 für Photovoltaikanlagen.

Die Beschreibung wird ergänzt durch Aspekte der Qualitätskontrolle und die Konformitätsprüfung.

Die Norm enthält eine tabellarische Übersicht hinsichtlich der Position der EN 15316-4-3 innerhalb der zukünftigen modularen Struktur der EBPD-Normen.

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Redaktionelle Bearbeitung; Aufnahme eines neuen Verfahrens zur Unterstützung von Eingaben für einen stundenweisen Zeitschritt; Erweiterung des Verfahrens B, z.B.

umfassende Unterstützung der Solaranlagen mit integrierter Zusatzheizung und Erweiterung um die Wirkung der Wärmeverluste des Wärmespeichers; Aufnahme des Verfahrens 3, um die Anwendbarkeit der solarthermischen Verfahren auf Berechnungen mit einem stundenbezogenen Zeitschritt auszudehnen.

Der normative Anhang B beschreibt die Verfahrensauswahl und die informativen Anhänge A, C bis E behandeln Eingabedaten, Normen zu Photovoltaikanlagen, solare Bestrahlungsstärken auf den Photovoltaikmodulen und Normen zu solarthermischen Anlagen und ihren Bauteilen.

Heizungsanlagen - Energieeffizienz

DIN EN 15316 Bl. 4-4 (Entwurf):

Titel: Heizungsanlagen und wasserbasierte Kühlanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade der Anlagen

Bl. 4-4: Wärmeerzeugungssysteme, gebäudeintegrierte KWK-Anlagen

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014; Ersatz für DIN EN 15316 Bl. 4-4 von 10/2007

Dieser Normentwurf legt ein Verfahren zur Leistungsbewertung von gebäudeintegrierten KWK-Anlagen durch Berechnung der erzeugten Elektrizität der Wärmeabgabe und der rückgewonnenen Verluste fest. Diese Anlagen werden häufig als Mikro- oder Mini-KWK-Anlagen oder Mikro- oder Mini-Blockheizkraftwerke bezeichnet.

Die Norm behandelt Wärmeerzeuger für die Raumheizung oder für die kombinierte Nutzung zur Trinkwassererwärmung und Raumheizung.

Die Berechnung beruht auf den in Produktnormen festgelegten Leistungseigenschaften der Anlagen und auf Betriebsbedingungen, wie .B. der erforderlichen Wärmeabgabe.

Die Norm enthält eine tabellarische Übersicht hinsichtlich der Position der EN 15316-4-4 innerhalb der zukünftigen modularen Struktur der EBPD-Normen.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen: Unterstützung von stundenbezogenen Verfahren. Der informative Anhang A weist Eingabedaten aus.

Heizungsanlagen - Energieeffizienz

DIN EN 15316 Bl. 4-8 (Entwurf):

Titel: Heizungsanlagen und wasserbasierte Kühlanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade der Anlagen

Bl. 4-8: Wärmeerzeugung von Warmluft- und Strahlungsheizungssystemen einschließlich Öfen (lokal)

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014; Ersatz für DIN EN 15316 Bl. 4-8 von 05/2011

Dieser Normentwurf ist Teil einer Normenreihe für die Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade für die Wärmeerzeugung zur Raumheizung durch

- Warmluftsysteme, einschließlich deren Regelung,
- Strahlungsheizungssysteme für gewerbliche und industrielle Nutzung und deren Regelung und
- Öfen.

Die Norm gilt nicht für Warmluftsysteme, die Wasser als Wärmeträger benutzen.

Der Anwendungsbereich dieses Normteils dient

- der erforderlichen Eingaben bzw. Eingabedaten,
- des Berechnungsverfahrens und
- der sich ergebenden Ausgaben bzw. Ausgabedaten.

Die Norm enthält eine tabellarische Übersicht hinsichtlich der Position der EN 15316-4-8 innerhalb der zukünftigen modularen Struktur der EBPD-Normen.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen: Unterstützung von stundenbezogenen Verfahren; Erweiterung des Anwendungsbereichs (Öfen); Anpassung an Festlegungen der FprCEN/TS 16629.

Der normative Anhang A weist eine Vorlage für die Spezifikation von Anwendungsdaten aus und der informative Anhang B Vorgabeanwendungsdaten.

Heizungsanlagen - Energieeffizienz

DIN EN 15316 Bl. 5 (Entwurf):

Titel: Heizungsanlagen und wasserbasierte Kühlanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade der Anlagen

Bl. 5: Raumheizung und Trinkwarmwasserspeicher (keine Kühlung)

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014;

Dieser Normentwurf behandelt die Berechnung der Gesamtenergieeffizienz von wasserbasierten Speicher-Teilsystemen, die für die Raumheizung und/oder die Trinkwassererwärmung verwendet werden.

Die Norm gilt nicht für die Dimensionierung oder Inspektion solcher Speichersysteme.

Das Verfahren und das Berechnungsverfahren werden ausführlich beschrieben

Die Norm enthält eine tabellarische Übersicht hinsichtlich der Position der EN 15316-5 innerhalb der zukünftigen modularen Struktur der EBPD-Normen.

Der normative Anhang dokumentiert das vereinfachte Verfahren und der informative Anhang

A enthält die notwendigen Eingabedaten.

Heizungsanlagen - Energieeffizienz

DIN EN 15459 Bl. 1 (Entwurf):

Titel: Heizungsanlagen und wasserbasierte Kühlanlagen in Gebäuden – Energieeffizienz

Bl. 1: Wirtschaftlichkeitsberechnungen für Energieanlagen in Gebäuden

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 31.12.2014; Ersatz für DIN EN 15459 Bl. 1 von 06/2008

Dieser Normentwurf beschreibt ein Berechnungsverfahren für die wirtschaftlichen Aspekte von Heizungsanlagen und anderen Anlagen/Systemen, die mit dem Energiebedarf und Energieverbrauch eines Gebäudes im Zusammenhang stehen.

Er gilt für alle Arten von neuen und bestehenden Gebäuden.

Grundsätze und Terminologie werden erläutert.

Dieser Normentwurf ist Teil eines Verfahrens zur Berechnung der Wirtschaftlichkeit von Energieeinsparmöglichkeiten in Gebäuden (z. B. Wärmedämmung, bessere Leistung von Erzeugungs- und Verteilungssystemen, effiziente Beleuchtung, erneuerbare Quellen, Kraft-Wärme-Kopplung).

Der Anwendungsbereich dieses Blattes behandelt:

- die erforderlichen Eingangswerte,
- die erforderlichen Ausgangswerte,
- die Formeln zur Berechnung und
- die Art der Energiesysteme, die Einfluss auf die Energieeffizienz des Gebäudes haben.

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen: Hinzufügung der Amortisationsdauer und der durch das Ende der Lebensdauer des Gebäudes verursachten Kosten und Aktualisierung auf der Grundlage der Entwicklung der jährlichen Kosten über einen bestimmten Zeitraum.

Die informativen Anhänge A und B behandeln: Daten für Komponenten und Systembeschreibung

Lüftung - Großküchengeräte

DIN EN 16282 Bl. 1 (Entwurf):

Titel: Großküchengeräte – Einrichtungen zur Be- und Entlüftung von gewerblichen Küchen – Bl. 1: Allgemeine Anforderungen einschließlich Berechnungsmethoden.

veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 24.12.2014; Ersatz für DIN EN 16282 Bl. 1 von 07/2011

Dieser Normentwurf legt die allgemeinen Anforderungen, wie z.B. ergonomische Aspekte in Bezug auf die Belüftung der Küche (Temperatur, Luftaspekte, Feuchtigkeit, Lärm usw.) inklusive einer Methode zur Berechnung des Luftvolumenstroms fest.

Er gilt für Lüftungsanlagen in Großküchen, dazugehörigen Bereichen und andere Lebensmittel verarbeitenden Installationen die für den gewerblichen Bereich bestimmt sind. Küchen und dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr und Geräte gewaschen und gesäubert werden und wo Lebensmittel gelagert werden.

Er gilt nicht für Küchenlüftungsanlagen, die für den Privathaushalt bestimmt sind.

Die Anforderungen der Norm müssen durch Besichtigung und/oder Nachmessen geprüft werden.

Die Grundsätze der Küchenlüftung, Kücheneinteilung, Gestaltungsgrundlagen und ergonomische und hygienische Anforderungen werden prägnant dargelegt.

Die Grundlagen der Dimensionierung und die raumluftechnischen Anlagen inklusive der Zuluftsysteme.

Die normativen Anhänge A und B beinhalten eine Tabelle für die Berechnung und eine Darlegung der Luftführung im Raum. Der informative Anhang C enthält Beispielrechnungen.

Lüftung - Großküchengeräte

DIN EN 16282 Bl. 1- 9 (Entwurf):

Titel: Großküchengeräte – Einrichtungen zur Be- und Entlüftung von gewerblichen Küchen
veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 24.12.2014; Ersatz für DIN EN 16282 Bl. 1- 9 von
07/2011

Die Normenentwürfe gelten für Lüftungsanlagen in Großküchen, dazugehörigen Bereichen und andere Lebensmittel verarbeitenden Installationen die für den gewerblichen Bereich bestimmt sind.

Küchen und dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr und Geräte gewaschen und gesäubert werden und wo Lebensmittel gelagert werden.

Sie gelten nicht für Küchenlüftungsanlagen, die für den Privathaushalt bestimmt sind.

Die Anforderungen der Norm müssen durch Besichtigung und/oder Nachmessen geprüft werden.

Die Inhalte wurden vollständig durch europäische Festlegungen übernommen.

Blatt 1: Allgemeine Anforderungen einschließlich Berechnungsmethoden

Dieser Normentwurf legt die allgemeinen Anforderungen, wie z.B. ergonomische Aspekte in Bezug auf die Belüftung der Küche (Temperatur, Luftaspekte, Feuchtigkeit, Lärm usw.) inklusive einer Methode zur Berechnung des Luftvolumenstroms fest.

Die Grundsätze der Küchenlüftung, Kücheneinteilung, Gestaltungsgrundlagen und ergonomische und hygienische Anforderungen werden prägnant dargelegt.

Die Grundlagen der Dimensionierung und die raumluftechnischen Anlagen inklusive der Zuluftsysteme.

Die normativen Anhänge A und B beinhalten eine Tabelle für die Berechnung und eine Darlegung der Luftführung im Raum. Der informative Anhang C enthält Beispielrechnungen.

Blatt 2: Küchenlüftungshauben; Gestaltungs- und Sicherheitsanforderungen

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen für die Gestaltung, die Konstruktion, die Installation und den Betrieb von Küchenlüftungshauben fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Blatt 3: Küchenlüftungsdecken; Gestaltungs- und Sicherheitsanforderungen

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen für die Gestaltung, die Konstruktion, die Installation und den Betrieb von Küchenlüftungsdecken fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Blatt 4: Luftdurchlässe; Gestaltungs- und Sicherheitsanforderungen

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen für die Gestaltung, die Konstruktion, die Installation und den Betrieb von Luftdurchlässen fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Er legt die Anforderungen wie Bau- und Funktionsweise einschließlich der technischen Sicherheit, Ergonomie und Hygienemerkmale und deren Prüfung fest.

Blatt 5: Luftleitungen; Gestaltung und Dimensionierung

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen für die Gestaltung, die Konstruktion, die Installation und den Betrieb von Luftleitungen fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Blatt 6: Abscheider; Gestaltungs- und Sicherheitsanforderungen

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen für die Gestaltung, die Konstruktion, die Installation und den Betrieb von Abscheidern in Lüftungsanlagen fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Es ist ein Verfahren zur Überprüfung jeder Anforderungen festgelegt.

Blatt 7: Einbau und Betrieb von stationären Feuerlöschanlagen

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen fest und gibt Empfehlungen für die Gestaltung, die Installation, die Prüfung, Wartung und die Sicherheit von Küchenfeuerlöschanlagen in Gebäuden.

Es ist ein Verfahren zur Überprüfung jeder Anforderungen festgelegt.

Blatt 8: Anlagen zur Aerosol- und Aerosolatnachbehandlung; Anforderungen und Prüfung

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen fest für die Gestaltung, die Installation und den Betrieb von Anlagen zur Aerosol- und Aerosolatnachbehandlung fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Die normativen Anhänge A bis E behandeln die Aspekte; UV-Anlagen Aerosol- und Aerosolatnachbehandlung, Corona-Plasma-Anlagen Aerosol- und Aerosolatnachbehandlung, Wassersprüheinrichtungen Aerosol- und Aerosolatnachbehandlung, Nachbehandlung für mikrobiologische Aerosolabscheider, Katalytische-Photooxidations-Anlage zur Aerosol- und/oder Aerosolatnachbehandlung.

Blatt 9: Erfassung, Abführungsverhalten und Effizienz - Prüfverfahren

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen an das Prüfverfahren für die Erfassung und das Abführungsverhalten von Lüftungs- und Absauganlagen fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Das Prüfverfahren beschreibt Strömungsvisualisierungstechniken, welche zur Bestimmung der Grenzwerte der Erfassung und des Abführungsverhaltens bei nicht-kochenden und stark-kochenden Bedingungen benötigt werden. Die Grenzwerte der Erfassung und des Abführungsverhaltens können zur Bestimmung von Strömungsraten für Dunstabzugshauben genutzt werden.

Es werden keine Sicherheitsrisiken angesprochen, die mit dem Prüfverfahren in Verbindung stehen.

Lüftung - Großküchengeräte

DIN EN 16282 Bl. 2 (Entwurf):

Titel: Großküchengeräte – Einrichtungen zur Be- und Entlüftung von gewerblichen Küchen –
Bl. 2: Küchenlüftungshauben; Gestaltungs- und Sicherheitsanforderungen
veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 24.12.2014; Ersatz für DIN EN 16282 Bl. 2 von 07/2011

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen für die Gestaltung, die Konstruktion, die Installation und den Betrieb von Küchenlüftungshauben fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Er gilt für Lüftungsanlagen in Großküchen, dazugehörigen Bereichen und andere Lebensmittel verarbeitenden Installationen die für den gewerblichen Bereich bestimmt sind. Küchen und dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr und Geräte gewaschen und gesäubert werden und wo Lebensmittel gelagert werden.

Er gilt nicht für Küchenlüftungsanlagen, die für den Privathaushalt bestimmt sind.

Die Anforderungen der Norm müssen durch Besichtigung und/oder Nachmessen geprüft werden.

Der Inhalt wurde vollständig durch europäische Festlegungen übernommen.

Lüftung - Großküchengeräte

DIN EN 16282 Bl. 3 (Entwurf):

Titel: Großküchengeräte – Einrichtungen zur Be- und Entlüftung von gewerblichen Küchen –
Bl. 3: Küchenlüftungsdecken; Gestaltungs- und Sicherheitsanforderungen
veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 24.12.2014; Ersatz für DIN EN 16282 Bl. 3 von 07/2011

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen für die Gestaltung, die Konstruktion, die Installation und den Betrieb von Küchenlüftungsdecken fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Er gilt für Lüftungsanlagen in Großküchen, dazugehörigen Bereichen und andere Lebensmittel verarbeitenden Installationen die für den gewerblichen Bereich bestimmt sind. Küchen und dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr und Geräte gewaschen und gesäubert werden und wo Lebensmittel gelagert werden.

Er gilt nicht für Küchenlüftungsanlagen, die für den Privathaushalt bestimmt sind.

Es ist ein Verfahren zur Überprüfung der Anforderungen festgelegt.

Die Anforderungen der Norm müssen durch Besichtigung und/oder Nachmessen geprüft werden.

Der Inhalt wurde vollständig durch europäische Festlegungen übernommen.

Lüftung - Großküchengeräte

DIN EN 16282 Bl. 4 (Entwurf):

Titel: Großküchengeräte – Einrichtungen zur Be- und Entlüftung von gewerblichen Küchen –
Bl. 4: Luftdurchlässe; Gestaltungs- und Sicherheitsanforderungen
veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 24.12.2014; Ersatz für DIN EN 16282 Bl. 4 von 07/2011

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen für die Gestaltung, die Konstruktion, die Installation und den Betrieb von Luftdurchlässen fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Er gilt für Lüftungsanlagen in Großküchen, dazugehörigen Bereichen und andere Lebensmittel verarbeitenden Installationen die für den gewerblichen Bereich bestimmt sind. Küchen und dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr und Geräte gewaschen und gesäubert werden und wo Lebensmittel gelagert werden.

Er gilt nicht für Küchenlüftungsanlagen, die für den Privathaushalt bestimmt sind.

Es ist ein Verfahren zur Überprüfung der Anforderungen festgelegt.

Er legt die Anforderungen wie Bau- und Funktionsweise einschließlich der technischen Sicherheit, Ergonomie und Hygienemerkmale und deren Prüfung fest.

Die Anforderungen der Norm müssen durch Besichtigung und/oder Nachmessen geprüft werden.

Der Inhalt wurde vollständig durch europäische Festlegungen übernommen.

Lüftung - Großküchengeräte

DIN EN 16282 Bl. 5 (Entwurf):

Titel: Großküchengeräte – Einrichtungen zur Be- und Entlüftung von gewerblichen Küchen –
Bl. 5: Luftleitungen; Gestaltung und Dimensionierung
veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 24.12.2014; Ersatz für DIN EN 16282 Bl. 5 von 07/2011

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen für die Gestaltung, die Konstruktion, die Installation und den Betrieb von Luftleitungen fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Er gilt für Lüftungsanlagen in Großküchen, dazugehörigen Bereichen und andere Lebensmittel verarbeitenden Installationen die für den gewerblichen Bereich bestimmt sind. Küchen und dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr und Geräte gewaschen und gesäubert werden und wo Lebensmittel gelagert werden.

Er gilt nicht für Küchenlüftungsanlagen, die für den Privathaushalt bestimmt sind.

Es ist ein Verfahren zur Überprüfung der Anforderungen festgelegt.

Die Anforderungen der Norm müssen durch Besichtigung und/oder Nachmessen geprüft werden.

Der Inhalt wurde vollständig durch europäische Festlegungen übernommen.

Lüftung - Großküchengeräte

DIN EN 16282 Bl. 6 (Entwurf):

Titel: Großküchengeräte – Einrichtungen zur Be- und Entlüftung von gewerblichen Küchen –
Bl. 6: Abscheider; Gestaltungs- und Sicherheitsanforderungen
veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 24.12.2014; Ersatz für DIN EN 16282 Bl. 6 von 07/2011

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen für die Gestaltung, die Konstruktion, die Installation und den Betrieb von Abscheidern in Lüftungsanlagen fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Er gilt für Lüftungsanlagen in Großküchen, dazugehörigen Bereichen und andere Lebensmittel verarbeitenden Installationen die für den gewerblichen Bereich bestimmt sind. Küchen und dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr und Geräte gewaschen und gesäubert werden und wo Lebensmittel gelagert werden.

Er gilt nicht für Küchenlüftungsanlagen, die für den Privathaushalt bestimmt sind.

Es ist ein Verfahren zur Überprüfung jeder Anforderungen festgelegt.

Die Anforderungen der Norm müssen durch Besichtigung und/oder Nachmessen geprüft werden.

Der Inhalt wurde vollständig durch europäische Festlegungen übernommen.

Lüftung - Großküchengeräte

DIN EN 16282 Bl. 7 (Entwurf):

Titel: Großküchengeräte – Einrichtungen zur Be- und Entlüftung von gewerblichen Küchen –
Bl. 7: Einbau und Betrieb von stationären Feuerlöschanlagen
veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 24.12.2014; Ersatz für DIN EN 16282 Bl. 7 von 07/2011

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen fest und gibt Empfehlungen für die Gestaltung, die Installation, die Prüfung, Wartung und die Sicherheit von Küchenfeuerlöschanlagen in Gebäuden.

Er gilt für Lüftungsanlagen in Großküchen, dazugehörigen Bereichen und andere Lebensmittel verarbeitenden Installationen die für den gewerblichen Bereich bestimmt sind. Küchen und dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr und Geräte gewaschen und gesäubert werden und wo Lebensmittel gelagert werden.

Er gilt nicht für Küchenlüftungsanlagen, die für den Privathaushalt bestimmt sind.

Es ist ein Verfahren zur Überprüfung jeder Anforderungen festgelegt.

Die Anforderungen der Norm müssen durch Besichtigung und/oder Nachmessen geprüft werden.

Der Inhalt wurde vollständig durch europäische Festlegungen übernommen.

Lüftung - Großküchengeräte

DIN EN 16282 Bl. 8 (Entwurf):

Titel: Großküchengeräte – Einrichtungen zur Be- und Entlüftung von gewerblichen Küchen – Bl. 8: Anlagen zur Aerosol- und Aerosolnachsbehandlung; Anforderungen und Prüfung
veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 24.12.2014; Ersatz für DIN EN 16282 Bl. 8 von 07/2011

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen fest für die Gestaltung, die Installation und den Betrieb von Anlagen zur Aerosol- und Aerosolnachsbehandlung fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Er gilt für Lüftungsanlagen in Großküchen, dazugehörigen Bereichen und andere Lebensmittel verarbeitenden Installationen die für den gewerblichen Bereich bestimmt sind. Küchen und dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr und Geräte gewaschen und gesäubert werden und wo Lebensmittel gelagert werden.

Er gilt nicht für Küchenlüftungsanlagen, die für den Privathaushalt bestimmt sind.

Die Anforderungen der Norm müssen durch Besichtigung und/oder Nachmessen geprüft werden.

Der Inhalt wurde vollständig durch europäische Festlegungen übernommen.

Die normativen Anhänge A bis E behandeln die Aspekte; UV-Anlagen Aerosol- und Aerosolnachsbehandlung, Corona-Plasma-Anlagen Aerosol- und Aerosolnachsbehandlung, Wassersprüheinrichtungen Aerosol- und Aerosolnachsbehandlung, Nachbehandlung für mikrobiologische Aerosolabscheider, Katalytische-Photooxidations-Anlage zur Aerosol- und/oder Aerosolnachsbehandlung.

Lüftung - Großküchengeräte

DIN EN 16282 Bl. 9 (Entwurf):

Titel: Großküchengeräte – Einrichtungen zur Be- und Entlüftung von gewerblichen Küchen –
Bl. 9: Erfassung, Abführungsverhalten und Effizienz - Prüfverfahren
veröffentl.: 11/2014; Einsprüche bis 24.12.2014; Ersatz für DIN EN 16282 Bl. 9 von 07/2011

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen an das Prüfverfahren für die Erfassung und das Abführungsverhalten von Lüftungs- und Absauganlagen fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Er gilt für Lüftungsanlagen in Großküchen, dazugehörigen Bereichen und andere Lebensmittel verarbeitenden Installationen die für den gewerblichen Bereich bestimmt sind. Küchen und dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr und Geräte gewaschen und gesäubert werden und wo Lebensmittel gelagert werden.

Er gilt nicht für Küchenlüftungsanlagen, die für den Privathaushalt bestimmt sind.

Die Anforderungen der Norm müssen durch Besichtigung und/oder Nachmessen geprüft werden.

Das Prüfverfahren beschreibt Strömungsvisualisierungstechniken, welche zur Bestimmung der Grenzwerte der Erfassung und des Abführungsverhaltens bei nicht-kochenden und stark-kochenden Bedingungen benötigt werden. Die Grenzwerte der Erfassung und des Abführungsverhaltens können zur Bestimmung von Strömungsraten für Dunstabzugshauben genutzt werden.

Es werden keine Sicherheitsrisiken angesprochen, die mit dem Prüfverfahren in Verbindung stehen.

Der Inhalt wurde vollständig durch europäische Festlegungen übernommen.

Wärmeübertrager- Kälteanlagen

DIN EN 327

Titel: Wärmeaustauscher - Ventilatorbelüftete Verflüssiger - Prüfverfahren für die Leistungsfeststellung

veröffentl.: 11/2014; Ersatz für DIN EN 327 von 04/2003

Die Norm gilt für ventilatorbelüftete Verflüssiger/Gaskühler (ausgenommen Kanaleinbau) mit einer trockenen äußeren Oberfläche, in den das Kältemittel seinen Aggregatzustand ändert. Zweck der Norm ist die Festlegung einheitlicher Verfahren zur Leistungsbewertung. Eine Konformitätsbewertung wird nicht behandelt.

Die Norm gilt nicht für luftgekühlte Verflüssiger/Gaskühler, die hauptsächlich für den Einbau in den Maschinenraum vorgefertigter Kältemaschinen und in vorgefertigte Verflüssigungs-/Gaskühlergeräte vorgesehen sind.

Die Normleistung wird definiert und die Prüfungen einschließlich der Verfahren, der Einrichtung, der Durchführung sowie die Berechnung der Leistung und die Umrechnung auf Normbedingungen beschreiben.

Es wurden u. a. folgende Änderungen vorgenommen: Überarbeitung der Begriffe und die Anforderungen an das Kältemittel CO₂ wurden berücksichtigt.

Der normative Anhang beschreibt ein Verfahren mit Durchflussmessgerät.

Die informativen Anhänge B, C und D behandeln Aspekte zu: Niederdruck-Kalorimeter, luftseitiges Kalorimeter und Verfahren zur Messung des Ölgehaltes..

Brandmeldeanlagen

DIN EN 54 Bl. 29 (Entwurf)

Titel: Brandmeldeanlagen – Blatt 29: Mehrfachsensor-Brandmelder –Punktförmige Melder mit kombinierten Rauch- und Wärmesensoren

veröffentl.: 10/2014; Einsprüche bis 05.11.2014; Ersatz für E DIN EN 54 Bl. 29 von 10/2009

Dieser Normentwurf legt Anforderungen, Prüfbedingungen und Leistungsmerkmale für punktförmige Mehrfachsensor-Brandmelder fest, die in Brandmeldeanlagen für Gebäude eingesetzt werden, und die in einem mechanischen Gehäuse mindestens einen Rauchsensor nach dem Durchlicht- oder Ionisationsprinzip und mindestens einen Wärmesensor enthalten. Ihre Gesamtleistung ergibt sich der Kombination der erkannten Brandphänomene.

Er enthält die Bewertung und Überprüfung der Leistungsfähigkeit (AVCP) von punktförmigen Meldern mit kombinierten Rauch- und Wärmesensoren.

Die sehr umfangreiche Norm behandelt u.a.: Anforderungen, Prüf-, Bewertungs- und Probenahmeverfahren, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP); Klassifizierung und Bezeichnung, Kennzeichnung und Beschriftung.

Die normativen Anhänge A bis E und G bis M behandeln: Rauchkanal zum Messen der Rauchanspruchswerte; Prüfaerosol zum Messen der Rauchanspruchswertes;

Rauchmessgeräte; Wärmekanal zum Messen des Rauchanspruchswertes; Vorrichtung für die Blendprüfung; Brandraum; offener Brand (Holz)(TF1);Pyrolyseschwelbrand (Holz)(TF2); Glimmschwelbrand (Baumwolle)(TF3); Offener Kunststoffbrand (Polyurethan)(TF4); Flüssigkeitsbrand (Heptan)(TF5); Flüssigkeitsbrand mit niedriger Temperatur und schwarzem Rauch (TF8).

Die informativen Anhänge F, N bis Q beinhalten Aussagen zu: Vorrichtung für die Schlagprüfung; Informationen zur Ausführung des Rauchkanals; Ausführung des Wärmekanal; Informationen zu Prüfverfahren und Anforderungen an das Ansprechverhalten bei sich langsam entwickelnden Bränden; Informationen zum Aufbau der Messionisationskammer.